



Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.08.2019 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
5. Tourismusverein; hier: Sachstandsbericht durch Frau Varga-Schicht
6. Kriterien für die Förderung von Vereinen  
Vorlage: 0246/2019/HaD/BV
7. Sportplätze; hier: Sachstandsbericht durch den Bürgermeister
8. Gespräch Radrennfahrer; hier: Sachstand
9. Übersicht über die Zusammenstellung der Eigentumsverhältnisse der Liegenschaften auf dem Areal Schule; hier: Lageplan  
Vorlage: 0239/2019/HaD/BV
10. Kindertagesstätte Elb-Arche: Haushalt 2020  
Vorlage: 0233/2019/HaD/BV
11. Kindergartenbedarfsplanung  
Vorlage: 0238/2019/HaD/BV
12. Verschiedenes

### **Protokoll:**

## Öffentlicher Teil

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Frau Schmidt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortbeiträge.

**zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen vor.

**zu 4 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung**

Es hat keine nichtöffentlichen Beschlüsse gegeben.

**zu 5 Tourismusverein; hier: Sachstandsbericht durch Frau Varga-Schicht**

Frau Varga-Schicht berichtet von Ihrer Tätigkeit als Tourismusmanagerin für den Verein, der eingetragen ist, jedoch keine Gemeinnützigkeit hat. Der Verein hat 65 Mitglieder, die hauptsächlich aus Privatpersonen und Firmen bestehen und einen Vorstand aus 5 Personen. Vier Kommunen sind ebenfalls im Verein Mitglied. Die Kommunen sind Mitglieder des Vereines der Integrierten Station Unterelbe, welcher auch die Personalkosten für die beiden Mitarbeiterinnen trägt.

Ihre Kollegin, Frau von Frieling, ist während der Öffnungszeiten im Elbmarschenhaus vor Ort.

Vierteljährlich wird gemeinsam mit dem Regionalpark Wedeler Au ein Veranstaltungskalender erstellt. Die Fahrten des Tidenkiekers werden organisiert. In 2019 sind es 28 Fahrten, die zu 99 % ausgebucht sind. Zurzeit liegt der Tidenkieker vor Krautsand, da dort ein 2. Liegeplatz ist und von der Niedersächsischen Seite ebenfalls Fahrten angeboten werden. Von Haseldorf aus beträgt der Anteil an den Gesamtfahrten ca. 25 %.

Auf verschiedenen Veranstaltungen und Märkten nimmt das Elbmarschenhaus mit Infoständen teil.

Mit dem Holstein Tourismus e.V. werden gemeinsame Projekte erarbeitet und ausgeführt.

Der Tourismusverein führt das Frühlingsfest in Haseldorf und das Blütenfest in Seester durch. Weiterhin werden die 9 Natur- und Landschaftsführer vermittelt. Ebenfalls werden Kurse für Demenzzranke angeboten.

Es wird eingehend über die Problematik der Verkehrssituation in Haseldorf gesprochen. Durch die verschiedenen Angebote erhöhen sich die Verkehrsströme. Ein großes Problem stellt das Gebiet am Hafen mit der Straße Achtern Dörf dar. Durch Frau Varga-Schicht wird erläutert, dass bei der Buchung auch Informationen zu Anreise- und Parkmöglichkeiten mitgeteilt werden. Jedoch kommen die Besucher auch ohne eine vorherige Buchung bei Veranstaltungen des Elbmarschenhauses in die Marsch, die diese Informationen nicht zwingend haben. Bei der Planung für den Hafenbereich ist der Verein nicht beteiligt gewesen. Im Rahmen der Bürgerwerkstatt ist sie mit anwesend gewesen und hat entsprechend die Diskussionen um die Probleme mitbekommen. Es sollten Lösungen gefunden,

mit denen die Einwohner wie auch die Gäste gut leben können. Ideen, wie z.B. am Elbmarschenhaus parken und mit einer Bimmelbahn die Gäste zu den einzelnen Orten zu bringen ist eine davon. Es ist auch eine der Aufgaben des Vereines, die Gäste zu lenken. Es wird angeregt, dass in gemeinsamen Gesprächen mit dem Verein und der Gemeinde Lösungen gefunden werden sollten. Dabei sollten auch die Erfahrungen von anderen Tourismusverein mit einfließen.

Weiterhin sollte dabei nicht nur die Gemeinde Haseldorf betrachtet werden. Die Zufahrtsproblematik entsteht auch in den Gemeinden Hetlingen und Haselau. Hierzu sollte ein gemeinsames Verkehrslenkungskonzept entwickelt werden, wobei die Sichten aller Beteiligten betrachtet werden müssen.

#### **zu 6 Kriterien für die Förderung von Vereinen**

**Vorlage: 0246/2019/HaD/BV**

Herr Dr. Steuer erläutert die von der Arbeitsgruppe in zwei Treffen ausgearbeiteten neuen Richtlinie zur Vereinsförderung. In diesem Jahr wäre einmalig ein Antrag auf Förderung zu stellen. Grundsätzlich soll dann ein Sockelbetrag von 100 € ausbezahlt werden. Für das besondere Engagement können Zuschläge á 150 € bewilligt werden. Ebenso kann eine weitere Sonderzahlung bewilligt werden.

Die Vereine sollen nach endgültiger Beschlussfassung in der Gemeindevertretung angeschrieben werden. Der Antrag sei dann bis Ende Oktober mit den entsprechenden Unterlagen bzw. Erklärungen einzureichen, damit im nächsten Quartal über diese beraten werden kann. Bei Veränderungen ist ein neuer Antrag zu stellen.

Unter Punkt 2 wird die Formulierung „wirtschaftliche Ziele verfolgen“ als Ausschlusskriterium bemängelt. Der Ausschuss einigt sich dahingehend, das Wort „ausschließlich“ mit aufzunehmen.

#### **Beschluss:**

**Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Richtlinie mit der Ergänzung unter Punkt 2 „ausschließlich wirtschaftliche Ziele verfolgen“, zuzustimmen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

#### **zu 7 Sportplätze; hier: Sachstandsbericht durch den Bürgermeister**

Herr Sellmann berichtet, dass auf dem neuen Sportplatz der Trainingsbetrieb aufgenommen wurde. Der Platz ist 60 m lang und 30 m breit. Es soll noch eine Einweihungsfeier stattfinden.

Der Betrieb des alten Trainingsplatzes wird wohl Ende des Jahres eingestellt werden können, wenn der neue Platz vollständig in Betrieb genommen wurde. Dort sind die Zäune und Flutlichtlampen noch abzubauen. Das Gebäude muss noch zurück gebaut werden.

Die zukünftige Nutzung der Fläche ist noch unklar. Vielleicht könnte in 2020 dort eine Blühwiese angepflanzt werden.

**zu 8      Gespräch Radrennfahrer; hier: Sachstand**

Es wurde seitens der Verwaltung Kontakt mit den Radsportverbänden aufgenommen. Vom Radsportverband Schleswig-Holstein e.V. erfolgte die Antwort mit einer Liste von Informationen, die zeitig vor dem Termin zur Verfügung gestellt werden sollen:

- Verkehrssicherheitsbericht der Polizei Bad Segeberg zu den betreffenden Gemeinden,
- Übersicht der der Polizei angezeigten Vorfälle in den Gemeinden,
- Ergebnis der Bürgerbefragung der FWH (Freie Wählergemeinschaft Haselau) aus dem Jahr 2014,
- Teilnehmerübersicht (Name, Partei o.ä., Mandat der Gemeinde) nach Gemeinden,
- Beschlüsse, Beschlussvorschläge der politischen Gremien,
- Teilnahme Verkehrsaufsicht des Kreises, der Polizei?
- Straßenzustandsbericht der betreffenden Straßen in den Gemeinden,
- Ergebnisse der Verkehrszählungen der betreffenden Gemeinden sortiert nach LKW, PKW, Motorradfahrer, Alltagsradfahrer und Rennradfahrer.

Diese werden in negativer Stimmung durch den Ausschuss zur Kenntnis genommen. Frau Speer wird zur weiteren Klärung persönlich mit dem Präsidenten Kontakt aufnehmen und vom Ergebnis berichten.

**zu 9      Übersicht über die Zusammenstellung der Eigentumsverhältnisse der Liegenschaften auf dem Areal Schule; hier: Lageplan  
Vorlage: 0239/2019/HaD/BV**

Durch Herrn Sellmann werden die Eigentumsverhältnisse des vorliegenden Lageplanes erläutert. Im Rahmen der jeweiligen Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sollten die Situationen der Eigentumsverhältnisse dringend den Gegebenheiten durch Besitzüberschreibung angepasst werden. Bei einer Begehung des Areals wurde weiterhin dringend geraten, das sich in Privatbesitz befindlichem Grundstück an der Kindertagesstätte, zu kaufen, um mögliche Probleme des Immissionsschutzes zu umgehen. Im Rahmen der Fusion sind die Grundstücke des Amt Haseldorfes auf den Rechtsnachfolger das Amt Geest und Marsch Südholstein übergegangen. Die Eigner daran sind deswegen jedoch nicht alle 10 Gemeinden im Amtsgebiet, sondern nach jeweiligen Anteilen die Gemeinden Haselau, Haseldorf und Hetlingen. Eine eventuelle Rückabwicklung zu den Gemeinden sollte im Rahmen der Machbarkeitsstudie mit betrachtet werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 10      Kindertagesstätte Elb-Arche: Haushalt 2020  
Vorlage: 0233/2019/HaD/BV**

Durch Frau Seemann wird der vorliegende Haushalt der Kindertagesstätte Elb-Arche kurz erläutert. Durch die bevorstehende Gesetzesänderung zum 01.08.2020 wird dieser zu 7/12 bewilligt. Die Finanzierung der verbleibenden 5 Monate läuft direkt über den Haushalt der Gemeinde.

Für die Entsorgung der Essens-Abfälle wurde die Firma ReFood beauftragt. Herr Langbehn erläutert, dass dies eine Forderung aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz ist.

**Beschluss:**

**Der Sport-, Kultur-, Sozial- und Umweltausschuss empfiehlt, den Haushalt 2020 für den Betrieb der Kindertagesstätte Elb-Arche in Haseldorf, vorbehaltlich der Änderungen im Kindertagesstättengesetz, anzuerkennen. Für den Betrieb wird ein anteiliger Zuschuss von höchstens 176.918,75 € gewährt. Die Mittel sind im Haushalt 2020 einzuplanen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Kindergartenbedarfsplanung**

**Vorlage: 0238/2019/HaD/BV**

Nach Erläuterung der Vorlage durch Frau Seemann bittet Herr Sellmann, dass diese Unterlagen dem Planungsbüro für die Machbarkeitsstudie zur Verfügung gestellt werden. Dies wird zugesagt.

Die Zahlen belegen weiterhin den Bedarf an den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte. Bei den Betreuungszeiten ist eine steigende Tendenz aufgrund der Berufstätigkeit der Eltern weiterhin da. Der Bedarf wird bei der Anmeldung in der Kindertagesstätte mit abgefragt. Durch die Leitung wurde in den Sitzungen des Beirates auch in der Vergangenheit darauf hingewiesen.

Bei den Planungen sind die Bautätigkeiten im Dorf mit zu betrachten. Dies gilt ebenso für die Planungen der Betreuungsklasse. Für die Zukunft wird davon ausgegangen, dass die Bevölkerung auf dem Land weiter zu nimmt und somit der Bedarf weiter steigen werde.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 12 Verschiedenes**

Frau Triepels fragt bezüglich der Buchstabentäfelchen an einzelnen Grundstücken nach, ob diese noch von der Oldtimer-Rallye dort stehen. Sie wird gebeten, Fotos an das Amt zu schicken, damit der Veranstalter angeschrieben werden kann.

Herr Sellmann erinnert an die am Sonntag stattfindende Fahrrad-Demo und bitte um rege Teilnahme.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.09.2019

---

(Dagmar Schmidt)  
Vorsitzende

---

(Kerstin Seemann)  
Protokollführerin